Termine:

Fr. 11.11. ab 16.00 Uhr **„St. Martin"-Fest** im Kindergarten mit Laternenumzug

Sa 12.11. 9.00 Uhr **Herbstputz** auf Friedhof und Pfarrhof mit Frühstückspause.
Bitte Geräte mitbringen!

Sa 12.11. 18.00 Uhr **Jugendgottesdienst** in Gadebusch

Mi 16.11. 19.00 Uhr **ökumenische Friedensandacht** Friedensdekade unserer Propstei im Gemeindehaus Rehna

So 20.11. 10.00 Uhr **Gottesdienst am Ewigkeitssonntag** Gedenken der Verstorbenen dieses Kirchenjahres und Feier des Hl. Abendmahls

Mi 23.11. 16.00 Uhr **Schnupperstunde christl. Pfadfinder** offen für alle Kinder 1.-6. Klasse, im Pfarrstall

Do 24.11. 18.30 Uhr **Nachbarschaftstreff** im Pfarrstall Adventsgestecke basteln. Nach Möglichkeit Material mitbringen!

Fr 25.11. 20.00 Uhr Film im Pfarrhaus **„Satte Farben vor Schwarz"**, mit Senta Berger & Bruno Ganz , D 2011

So 27.11. Advents-Singen und Advents-Kaffee im Moorkrug

Mi 30.11. 10.00 Uhr **Puppentheater** im Kindergarten, „Im Walde schläft der Weihnachtsmann"

Mi 30.11. 16.00 Uhr **Beginn der Krippenspielproben**, bei Interesse bitte vorher melden!

Sa 3.12. 17.00 Uhr **Adventskonzert** Domchor Schwerin

So 4.12. 10.00 Uhr **Gottesdienst** zum 2. Advent

Hallo Naturfreunde!

Der Förderverein Grambower Moor e.V. lädt ein zu einem Lichtbilder-Vortrag über das heimische Rotwild am Donnerstag, 24.11.2011 um 19.00 Uhr in der Jagdschule Gut Grambow. Der Vortrag ist kostenlos. Parkplätze sind auf dem Hof des Gutes Grambow ausreichend vorhanden und für Getränke in der Pause wird gesorgt.
Wilfried Röpert, Vizepräsident des Landesjagdverbandes, wird Sie mitnehmen zu einem Besuch bei den imposantesten Tieren unserer Wälder, dem Rotwild. Anhand von Aufnahmen aus dem Naturschutzgebiet Duvenstedter Brook am Rande der Millionenstadt Hamburg können Sie eine Menge Interessantes erfahren über die Lebensweise des Rotwildes.

Walter Thiel
Förderverein Grambower Moor e.V.

Wir planen das Jahr 2012

Am Mittwoch, den 7.12. lädt der Kultur -und Sozialausschuss um 19.00 Uhr zu einer Sitzung in den Grambower Moorkrug ein .
Themen sind die Veranstaltungen für das nächste Jahr, Kinder- und Jugendarbeit, Senioren, das Dorffest, Oster- und Herbstfeuer, der Büchertreff und der Tag der offenen Tür. Für die vielen Vorhaben werden Ideen und Mitstreiter gesucht.

Zumba im Gemeindehaus

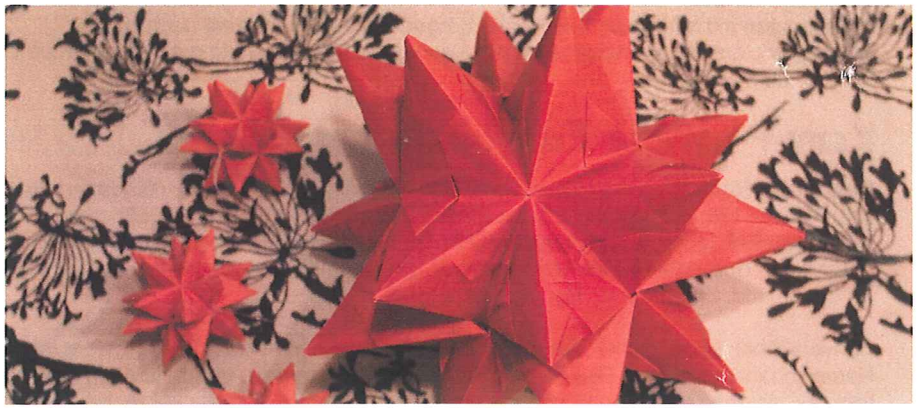
Der Zuspruch war überwältigend! Daher gibt es ab sofort einen neuen Termin:
jeden Dienstag 19:30 Uhr.

Redaktionsschluss: 24.11.11

Impressum
Redaktion:
Sigrun von Raison, Heike Weiberg, Chris Besenhard
Kontakt: 0385 - 711181

DER MOORBOTE

INFORMATIONEN FÜR GRAMBOW MIT CHARLOTTENTHAL UND WODENHOF November 2011



Buscetta - Sterne

Solche schönen Buscetta-Sterne sind zur Zeit sehr gefragt. Aber wer weiß schon, wie sie gebastelt werden?
Sylvia Wegener aus Grambow hat sich in die verzwickte Falt- und Stecktechnik eingefuchst und würde diese Kunst gern weitergeben.

Am 16.11. und 07.12. jeweils ab 18.00 Uhr werden im Büchertreff Buscetta-Sterne gebastelt

und wer Lust dazu hat, ist herzlich eingeladen - noch dazu bei Glühwein und Plätzchen - einen schönen Abend zu verbringen. Junge Mütter, die erst noch ihre Kinder zu Bett bringen müssen, können auch gern noch 19.00 Uhr kommen.

An Bastelmaterial werden benötig:
30 Blatt quadratisches Papier, gibt es extra fertig zu kaufen und kosten ca. 7,- €. Es geht aber auch preiswerter mit Druckerpapier oder für kleine Sterne mit Notizblöcken.

Informationen aus der Gemeinde

In der Sitzung der Gemeindevertreter vom 27.10. wurden zwei Straßenreparaturen beschlossen.
Es handelt sich einmal um den defekten Bereich in der Betonstraße im Mittelweg, der ausgebaut und durch Betonsteinpflaster im Betonbett ersetzt werden soll.
Die zweite Reparatur betrifft in Wodenhof die Betonstraße zum alten Gutshaus, die in gleicher Weise saniert werden soll.

Zum Thema Bio-Energiedorf erwarten wir im Zeitraum Dezember/Januar Zahlen, die die Grundlage für weitere Entscheidungen bilden werden. Dann folgen auch öffentliche Veranstaltungen mit Informationen für alle Bürger und ihre Befragung nach einem ernsthaftem Anschlussinteresse an ein eigenes Versorgungsnetz mit Wärmenergie in unserer Gemeinde.

Kampf um die Fahrbibliothek

Eine ganze Reihe Bürger unserer Gemeinde sind zornig, weil die Gemeindevertretung beschlossen hat, den Vertrag mit der Fahrbibliothek zum 1.1.2012 zu kündigen.
Seit etwa zwei Jahren schon kämpft die Fahrbibliothek um ihr Überleben, denn die Reparatur des Busses ist jedes Mal teuer und wie lange sie überhaupt noch möglich ist, weiß niemand. Einen neuen Bus wird es aber nicht geben.

Wir versuchen keine „echte" Bibliothek im Gemeindehaus aufzubauen. Insofern ist der Name schon irreführend. Das können wir gar nicht, denn dazu gehört ja auch eine Bibliothekarin, die man alles fragen und die einen beraten kann, die aber keiner bezahlen könnte. Und so sammeln und sortieren wir, ehrenamtlich (!) und in der eigenen Freizeit, Bücher so gut wir können, in der Hoffnung, dass sie neue Interessenten finden. Das soll kein wildes Sammelsurium sein, so viel Anspruch haben wir auch. Natürlich wollen manche Leute ihre Bücher los werden, weil es über die Jahre zu viele geworden sind. Das ist doch in Ordnung, aber wir nehmen nicht alles. Nur die Entsorgung, die bleibt auch wieder an uns kleben. Das Ziel ist ein anderes Modell. Nennen wir es vielleicht:

BRINGEN – SUCHEN – FINDEN

Hier geht es mehr um Tausch bzw. Austausch von Büchern. Der Eine hat, was der andere nicht hat und wenn sie beide tauschen, sind am Ende beide zufrieden. Also sind alle eingeladen mitzubringen bzw. zum Stöbern zu kommen und sich überraschen zu lassen, was sie finden werden.
Ja, das Angebot für verschiedene Medien ist noch viel zu klein und das für Kinder auch. Das kann und muss verbessert werden, aber auch dafür brauchen wir Unterstützung.
Die Zeit der „Töpfe" in die man langen kann, um etwas anzuschaffen, ist vorbei.
Auch unsere Gemeinde muss sparen und einen Haushalt konsolidieren, den sie nicht verschuldet hat (Moorbote 11/09). Das heißt, wir sind selber gefragt, wir können nichts fordern und auf niemanden warten. Und das heißt, weniger mitmeckern und mitjammern, sondern mehr mithelfen, denn „uns aus dem Elend zu erlösen können wir nur selber tun."
Fröhliche Plauderstimmung und sehnsüchtiges Stöbern kann ich mir auch in unserem Büchertreff vorstellen. Gelegenheit ist dazu auch an einem Bastelabend.
Vorlesen für große und kleine Leute wäre auch denkbar, aber es braucht Menschen, die das für andere tun wollen. Ehrenamtlich.

S.v.Raison

Neues zum DORV- Laden

Manch Grambower fragt sich wahrscheinlich, was denn aus unserem geplanten Laden wird, der ja etliche Zeit in aller Munde war und auch immer mal wieder im Moorboten erläutert wurde. Auch wenn es derzeit etwas ruhig geworden ist, heißt das nicht, dass nichts mehr passiert. Die Mühlen der Behörden – ohne die es nun mal nicht geht – malen eben langsam. Dennoch geht es voran.
Bei einer Vereinssitzung im Oktober wurde über die Rechtsform beraten unter der der Laden geführt werden könnte. Favorisiert wurde dabei das Genossenschaftsmodell.
Dr. Gerhard Rudolphi, Berater beim Genossenschaftsverband, reiste dazu extra aus Dummerstorf an, um unsere Fragen zu beantworten und uns die Vorteile dieses Modells zu erläutern. Diese bestehen in einer klaren Rechtsform, wenig Verwaltungsaufwand und gleichem Mitspracherecht für alle Genossenschaftsmitglieder. Auch eine Kapitaleinlage, wie beispielsweise in einer GmbH ist nicht notwendig. Wie sieht das nun praktisch aus? Jeder der an diesem Laden interessiert ist, hat die Möglichkeit, durch Kauf von Genossenschaftsanteilen Mitglied der Genossenschaft zu werden. Er oder sie wird dadurch zum Miteigentümer des Geschäftes, hat also auch Interesse daran, dass es „seinem" Geschäft wirtschaftlich gut geht. Gewinne, die am Ende eines Wirtschaftsjahres erzielt würden, können an die einzelnen Mitglieder ausgezahlt werden.
So weit, so gut. Der nächste Schritt ist nun, möglichst viele Grambower und andere Interessierte von den Vorteilen einer Genossenschaftsmitgliedschaft zu überzeugen, um unseren DORV-Laden in nicht allzu ferner Zukunft aus der Taufe heben zu können. Der Förderverein „Unser Grambow" wird dazu demnächst Veranstaltungen durchführen, über die Genaueres noch bekannt gegeben wird.

Heike Weiberg

Die Feuerwehr informiert

Funktioniert Ihr Feuerlöscher?

Was wäre, wenn es brennt, aber der Feuerlöscher hat seinen Geist aufgegeben? Aufregung pur und notfalls müsste der gute alte Wassereimer zum Einsatz kommen. Aber das muss nicht sein.

Die Grambower Feuerwehr bietet am Donnerstag, den **17.11., von 9.00- 12.00 Uhr** einen Feuerlöscherservice an.

Alle privaten Feuerlöscher, die übrigens alle zwei Jahre gewartet werden müssen, können an diesem Tag überprüft werden. Die Firma Jahnke aus Lübz übernimmt dies, um deren Funktionstüchtigkeit zu gewährleisten. Für eine kleine Gebühr ist der Löscher im Ernstfall dann auch wirklich einsatzfähig.
Für Berufstätige besteht die Möglichkeit, den Löscher schon am Vorabend von 17.00- 18.00 Uhr bei Frank Giese im Feuerwehrhaus abzugeben.